

Gelassenheit

Ich will, solange ich sollte leben,
in guten wie in bösen Tagen
sein vergnügt.

Wohlgemut schwimmen
in unabänderlichen Dingen,
egal wie es sich fügt.

In mir sei Furcht und Demut,
wenn das Glück mir
übermäßig lacht.

Geduld und Trost in treuer Wacht,
wenn das Schicksal
Trübsal mir und Ungemach bereitet.

Gelassenheit sei stets die Hand,
die mich im Heut und Morgen
treu begleitet.